



Informationen

Holstein Tourismus e.V.
25348 Glückstadt, Große Nübelstraße 31,
Tel. 0 41 24-6 04 95 92, info@holstein-tourismus.de
www.holstein-tourismus.de

Touristinformation Glückstadt
25348 Glückstadt, Große Nübelstraße 31,
Tel. 0 41 24-93 75 85
www.glueckstadt-tourismus.de

Impressum

Herausgeber: Holstein Tourismus e.V., Große Nübelstraße 31, 25348 Glückstadt,
Telefon: 0 41 24 - 6 04 95 92, info@holstein-tourismus.de
Gestaltung: Medienagentur Worm
Fotos: GDM GmbH, Holstein Tourismus e.V. / photocompany, SHBT / photocompany,
Leuchtturm Zeitungswerk
Kartengrundlagen: © GeoBasis DE / BKG 2016/2017
powered by geoGLIS eHG (© 2017), www.onmaps.de

„Gefördert auf Initiative des Ministeriums für Inneres, ländliche Räume und Integration
durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen
Raums (ELER) als Kooperationsprojekt der AktivRegion Holsteiner Auenland e.V.,
der AktivRegion Steinburg e.V. und der AktivRegion Pinneberger Marsch und
Geest e.V.“



Natur pur und Matjes satt

Kollmarer und Kremper Marsch und Glückstadt



To kiesen
gibt dat
immer
wat.



Schleswig Holstein. Der echte Norden



Glückstadt

Glückstadt, der Königstraum an der Elbe. „Dat schall glücken und dat mutt glücken, un dann schall se ok Glückstadt heten“ – So lautete der Plan vom Glück, als der dänische König Christian IV. 1617 den ersten Grundstein für unsere schöne Stadt legen ließ.

Und ohne Zweifel gehören ein Bummel durch die beschaulichen Gassen oder entlang der hübschen Hafenzeile wie auch der Genuss unserer kulinarischen Spezialität zu den schönsten Aktivitäten in unserer Stadt. Der Mittelpunkt Glückstadts bildet der historische, mit Kopfsteinpflaster versehene Markt, welcher von dem malerischen Kandelaber verziert wird. Die Stadtkirche mit der Glücksgöttin Fortuna auf der Kirchenspitze beeindruckt genauso, wie die bunte und einzigartige Häuserfassade rund um den Markt. Das **malerische Ambiente** zieht sich durch die ganze Stadt und versprüht mit der Lage an der Elbe einen ganz besonderen Charme.



Glückstädter Matjes
Glückstadts kulinarische Spezialität, der Original Glückstädter Matjes, ist weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt. Überzeugen Sie sich selbst von seinem **feinen, milden Geschmack in einer der gemütlichen Restaurants** und probieren Sie sich durch die verschiedenen Variationen und Kombinationen, welche Sie vielleicht überraschen werden. Dem „Original Glückstädter Matjes“ zu Ehren feiert Glückstadt sogar jedes Jahr im Juni ein großes Fest: die Eröffnung der **Glückstädter Matjessaison**. Live-Musik auf zwei Bühnen, eine Open-Ship-Meile entlang des Hafens und weitere Highlights wie die Matjesmeile mit Kunsthandwerkern und Flohmarkt ziehen jedes Jahr tausende Besucher nach Glückstadt.

Maritime Angebote

Maritimem begegnet man in Glückstadt aber nicht nur in Form des Matjes: Die beschauliche Häuserzeile am Hafen und die Hafentreppe laden zum Verweilen ein. Bei einem Segeltörn mit der **Rigmor**, einer Fahrt mit dem **Tidenkieker** oder einem Spaziergang entlang des Deiches lassen sich einzigartige Eindrücke sammeln. Die großen Pötte auf der Elbe sind ständiger Wegbegleiter, während Ihnen eine frische Brise um die Ohren weht. Vergessen Sie dabei nicht, inne zu halten und einfach den traumhaften Blick in die Ferne zu genießen!

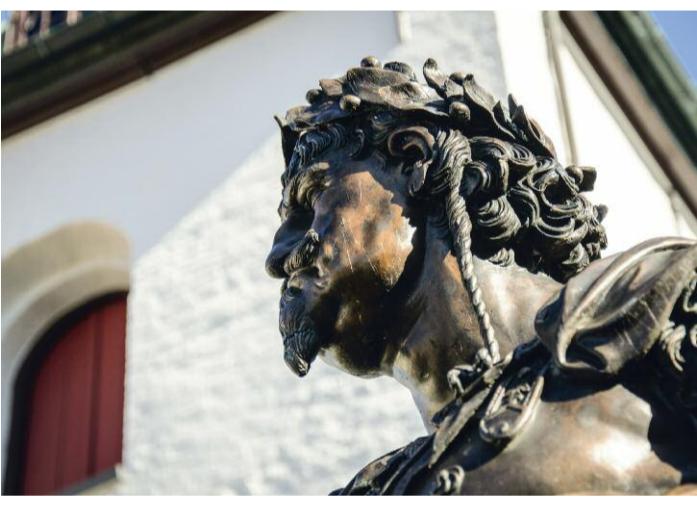


Radreiseregion Glückstadt
Am besten lassen sich Glückstadt und ihre Region mit dem Rad erkunden. **10 ausgeschilderte Themen-Radwege der Glücks-Routen.de** decken die Radreiseregion Glückstadt komplett ab und lassen keine Höhepunkte aus. Mit Rückenwind fliegen Sie förmlich über das ebene Land, wobei Sie abschalten, genießen und sich treiben lassen können. Übermamt von der endlosen Weite der Marsch fahren Sie entlang uriger Bauernhöfe, malerischer Reetdachhäuser und verzweigter Wasserwege. Unsere Berge, die Deiche, bieten einen herrlichen Blick über die Elbe und die Marsch. Während Sie mit Traktoren um die Wette fahren oder mitten durch eine Herde genüsslich grasender Schafe radeln, weht der Fahrtwind alle Alltagsorgen davon.



Stadtrundgänge

Das **Stadtdenkmal Glückstadt** ist bekannt für seinen idyllischen Hafen, glückliche Menschen und einen kleinen Silberling. Begeben Sie sich auf die Entdeckungstour und lernen Sie unsere schöne Stadt auf einem der vielen **unterschiedlichen Rundgänge** kennen. Der historische Rundgang führt Sie zurück in die Zeit der Gründung vor etwa 400 Jahren, mit Glück von dem Stadtgründer Christian IV. oder seiner Mätresse Wiebke Kruse selbst begleitet. Von Glück konnte auch reden, wer die düsteren Zeiten des 17. Jahrhunderts überlebte, die Zeit der dunklen, nassen Gefängnisse, unheilbaren Krankheiten und grausamen Foltermethoden. Einen Blick in die Geheimnisse und Abgründe dieser Zeit gewährt der Rundgang **„Dunkle Zeiten“**. Für Glücksgefühle sorgt wiederum unsere Delikatesserie „Der Original Glückstädter Matjes“. Blicken Sie auf dem **„Matjesgang“** hinter die Kulissen des feinen Geschmacks und tauchen Sie ein in die Zeit der Heringsloggerei.



Veranstaltungen

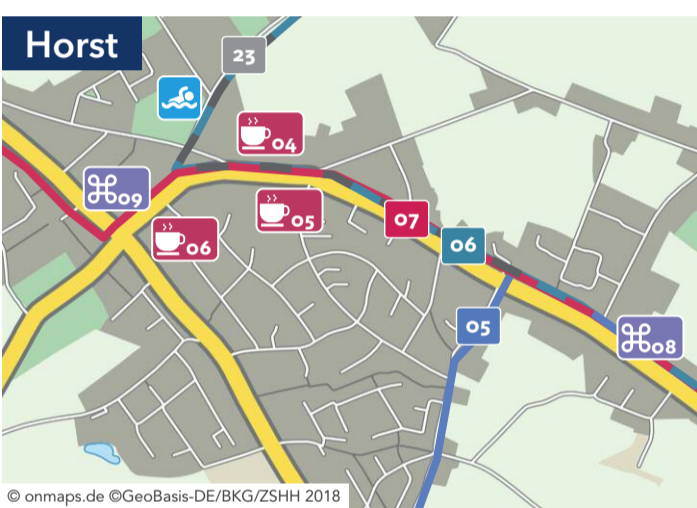
Nicht nur zu den Matjeswochen im Juni werden Besucher von nah und fern nach Glückstadt gelockt, sondern auch zu den zahlreichen anderen Veranstaltungen im ganzen Jahr. In Glückstadt ist immer was los! Der Start in den Frühling wird vom **Kultur März** begleitet, welcher gefüllt ist mit kulturellen und spannenden kleinen Veranstaltungen, wie dem beliebten Poetry Slam. Ab April/Mai öffnen Glückstadts Geschäfte am Sonntag einmal im Monat und laden zum **Stöbern, Flanieren und Shoppen** ein. Dabei darf das ein und andere Andenken aus Glückstadt natürlich nicht fehlen. Im September finden gleich zwei spannende Events statt. Zum einen Anfang September der **Kulturnacht**, wo das Beste aus Glückstadts Kulturszene an einem gemütlichen Abend präsentiert wird. Zum anderen segeln Ende September unzählige Traditionsegler um die Rhinplate, um bei der beliebten Wettfahrt im Rahmen des **Gaffeltreffens** den ersten Platz zu ergattern. Zum Ende des Jahres wird vom 01.-24. Dezember das Warten auf die Feiertage mit kleinen und größeren Veranstaltungen im Rahmen des **Sternenzaubers** versüßt. Das Highlight dabei ist immer am dritten Advent der **Weihnachtsmarkt**, welcher liebevoll organisiert und gestaltet wird.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Touristinformation Glückstadt oder unter www.glueckstadt-tourismus.de
www.gluecks-routen.de



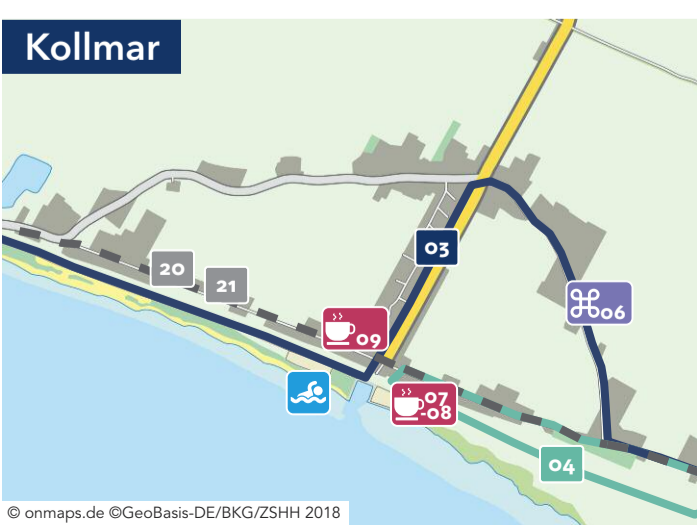
Horst

Die Gemeinde Horst (Holstein) mit rund 5.600 Einwohner/innen ist eine idyllische Gemeinde an der nördlichen Peripherie des Großraums Hamburg. Auf dem historischen Ochsenweg können sich Radler ein Stück der mehr als 1.000 Jahre alten Geschichte „erfahren“. Der rund 245 km lange Ochsenweg war im 19. Jahrhundert der zentrale Landweg zwischen Dänemark und Norddeutschland. Er diente den Bauern als Treibweg für Vieh, wurde aber auch von Rittern, Soldaten, Kaufleuten, Pilgern und Bettlern als direkter Weg in den Süden genutzt und führte mitten durch Horst. **Zum Sehen und Erleben:** Freibad Horst, Fahrradmuseum „Räder unter Reet“ in Horst-Hahnenkamp, Heidhof, Kapelle am Glockenturm, St. Jürgen Kirche, Hof Dannewisch (Demeter-Hof)



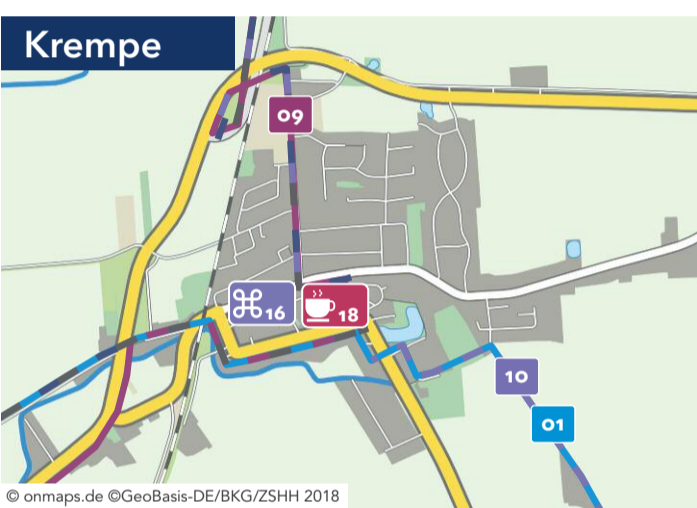
Kollmar

Kollmar liegt zwischen Glückstadt und Elmshorn an der Elbe im **Landschaftsschutzgebiet Kollmarer Marsch**. Landwirtschaft und Elbe prägen das Dorf. Die Landschaft und die Lage an der Elbe mit dem **schönen Elbestrand** machen Kollmar zu einem beliebten Ausflugsziel. Ob bei strahlendem Sonnenschein oder stürmischem Wetter, eine **Wanderung auf dem Elbdeich** ist immer ein besonderes Erlebnis.



Krempe

Klein, aber fein - das ist Krempe, mit knapp 2.500 Einwohnern die kleinste Stadt im Landesteil Holstein. Der im 13. Jahrhundert gegründete Ort ist der Mittelpunkt der Kremper Marsch und bietet heute alles für den täglichen Bedarf. **Wahrzeichen der Stadt ist das historische Rathaus** aus dem Jahr 1570 am Markt, welches heute ein Restaurant und ein Trauzimmer des Standesamtes beherbergt. Highlights im Jahreslauf sind insbesondere der große Flohmarkt zwischen Markt und Burggraben an Christi Himmelfahrt sowie das Fest der Alten Kremper Stadtgilde mit den bekannten Fahnschwenkern am Montag nach dem Johannisfest (24.06.). **Zum Sehen und Erleben:** Wasserturm, Freibad



Sehen und erleben

01 Hofladen Schilling, Blomesche Wildnis

Der Hofladen ist in einem urigen Reetdachhaus gelegen und bietet eine große Auswahl an saisonalem Obst und Gemüse. Allerhand Produkte aus der Region wie Snacks, Eintöpfe und Säfte runden das Angebot ab. **Am Altendeich 99, 25348 Blomesche Wildnis, Tel. 0 41 24-51 11 www.hofladen-schilling.de**

02 Stellwerk-Museum, Glückstadt

Im ehemaligen Eisenbahnstellwerk befindet sich mit vielen Exponaten aus allen Bereichen des Eisenbahnbetriebes eine liebevolle Sammlung über die Entwicklung der Stellwerk-, Fernmelde- und Büromaschinenteknik. **Bahnübergang Christian-IV-Str. 25, 25348 Glückstadt, Tel. 0 41 24-15 71 www.marschbahn-glueckstadt.de/stellwerksmuseum**



03 Detlefsen-Museum im Brockdorff-Palais

Das Detlefsen-Museum gehört zu den traditionsreichsten Museen Schleswig-Holsteins und vermittelt ein umfassendes Bild der Geschichte Glückstadts und der Region. Glückstadt wurde 1617 von dem dänischen König Christian IV. gegründet. Im Detlefsen-Museum ist der Glanz des dänischen Königshauses noch spürbar. **Am Fleth 43, 25348 Glückstadt, Tel. 0 41 24-93 05 20 www.detlefsen-museum.de**

04 Hof Hochgenuss, Elskop

Auf Hof Hochgenuss wird nur Gutes aus Milch produziert, wobei vor allem Eis-Liebhaber voll auf ihre Kosten kommen: Ein bunte Auswahl an verschiedenen Eiskreationen steht jeden Tag zur Abholung bereit. **Uhrenstraße 27, 25361 Elskop, Tel. 01 60-91 93 46 43 www.hof-hochgenuss.de**

05 Hof Dannewisch, Horst

Natürliche, leckere und gesunde Lebensmittel können in dem Hofladen des Hofes Dannewisch nicht nur erworben, sondern auch bei einer Höflichkeit von der Ernte bis zur Weiterverarbeitung nachverfolgt werden. **Dannewisch 1, 25358 Horst, Tel. 0 41 26-3 96 74 1 www.dannewisch.de**

06 Rosengarten an der Elbe, Kollmar

Hier werden alle Sinne verwöhnt. Die zauberhaften Rosen können bei einem Stück hausgemachter Torte bestaunt werden. Dazu liegt der überwältigende Duft der Rosen in der Luft und ein beeindruckendes Froschkonzert im Frühsommer, Bienengesumme und Vogelgezwitscher machen das Verwöhnepaket perfekt. **Voranmeldung erwünscht. Kleine Kirchreihe 14, 25377 Kollmar, Tel. 0 41 28-7 53 www.rosengarten-an-der-elbe.de**

07 Sankt-Annen Kirche, Herzhorn

Die St. Annen-Kirche steht seit 1954 auf dieser Wurt und ist die vierte Kirche an diesem Standort. Im Kirchturm läuten heute die Katharinen-Glocke von 1471 und die St. Annen-Glocke von 2003. **Am Markt 2, 25379 Herzhorn, Tel. 0 41 24-74 95 www.kk-m.de/unsere-gemeinden/herzhorn**

08 Töpferstube Laun, Horst

Eine Vielzahl selbstgemachter Keramikstücke laden in der Töpferstube zum Stöbern und Kaufen ein. Bei rechtzeitiger Anmeldung ist ein Töpferkurs möglich, welcher sich optimal in eine Radtour einbinden lässt. **Horstheider Weg 116, 25358 Horst, Tel. 0 41 26-39 49 89 www.toepferstube-laun.de**



09 Kapelle im Glockenturm der St. Jürgen Kirche, Horst

Unter großen, alten Bäumen an der St. Jürgen Kirche steht ein kleiner Glockenturm. Hier, wo die drei Glocken „Glaube“, „Liebe“, „Hoffnung“ läuten, wurde eine Kapelle eingerichtet, die Fahrradfahrer einen Raum der Einkehr bietet. Die Öffnungszeiten sind montags bis mittwochs und freitags von 9 bis 16 Uhr. **Bahnhofstraße 1, 25358 Horst, Tel. 0 41 26-9 38 31 33 www.kk-m.de/unsere-gemeinden/horst**

10 Treckerscheune Bahrenfleth

Zwei Scheunen bieten Ausstellungen und Vorführungen über Groß- und Kleingeräte. Vom Dreschflieger bis zum Mährescher, aber auch Küchenutensilien rund um das Landleben von früher sind hier vertreten. **Uhrendorfer Weg 6, 25569 Bahrenfleth, Tel. 01 51-12 71 30 36 www.trecker-bahrenfleth.de**

11 Industriemuseum, Elmshorn

Das Museum im historischen Speichergebäude liegt im Zentrum Elmshorns in unmittelbarer Bahnhofsnähe. Besucher erleben aktiv die Entwicklung von Industrie, Technik und Alltag in Schleswig-Holstein. **Catharinenstraße 1, 25335 Elmshorn, Tel. 0 41 21-26 88 70 www.industriemuseum-elmshorn.de**

12 Kreidegruben Lägerdorf

Hobby-Geologen sollten unbedingt die Kreidegruben besuchen. An mehreren Terminen im Jahr kann in den beiden Gruben nach Seigeln und Donnerkeilen gesucht werden, wobei die Funde anschließend mitgenommen werden dürfen. Einen herrlichen Blick über die Gruben hat man von dem neu gebauten Aussichtspunkt. **Lägerdorf, Kontakt Grubenführungen, Tel. 0 43 23-78 28 www.laegerdorf.de/sport-freizeit/kreidegruben**

13 Verlobungsweg, Neuendorf

1996 wurde der Wanderweg an der Reetkuhle, auch Verlobungsweg genannt, in seiner ursprünglichen Form wieder hergerichtet. In der Ortsmitte Neuendorfs (gegenüber der Kirche) können Sie Ihre Räder abstellen und nach Moorhuns wandern. **www.neuendorf-elbmarsch.de/freizeit/tourismus**

14 Eiche Brunsholt, Sommerland

Die älteste Eiche im Kreis ist 500 Jahre alt. Der Seeräuber Bruns, ein Zeitgenosse Störtebeckers, soll mit seiner Schatzkiste hier begraben liegen. Von ihm soll Brunsholt (Brunsin holt) seinen Namen haben. **25358 Sommerland**



Ausflug aufs Wasser

Rigmor von Glückstadt
Die Rigmor ist mit über 150 Jahren das älteste noch fahrtüchtige Segelschiff Deutschlands. Gebaut 1853 in Glückstadt als Zollkreuzer steht sie heute unter Denkmalschutz. Von Mai bis Oktober werden Segeltouren und Gruppenfahrten angeboten. **www.rigmor.de**

Tidenkieker, Glückstadt

Eine Fahrt mit dem Flachbodenschiff ist ein einmaliges Naturerlebnis. Ob Vögel beobachten, die vorbeiziehenden Landschaften und großen Frachtschiffe bestaunen oder einfach die frische Seeluft und Ruhe auf dem Wasser genießen – seien Sie dabei! **www.glueckstadt-tourismus.de/der-tidenkieker**

Kanufahren / Rhin-Kanu, Glückstadt

Die Zeit scheint still zu stehen, wenn man an duftenden Gemüsegärten, malerischen Gehöften und grasenden Schafen vorbeigleitet. Der Herzhorner Rhin verzaubert mit seinen riesigen Seerosenfeldern, durch die Sie vorsichtig hindurch paddeln können. **www.rhin-kanu.virtuga.com**

Wunschörn, Kollmar

Wunschörn ist eine kleine, familiäre Reederei an der Oberelbe. Sie bestimmen Termin und Ort und wenn die Tide „nichts dagegen hat“, bringen die Yachten Sie mit oder ohne Skipper ans Ziel. Zusätzlich werden regelmäßig öffentliche Fahrten angeboten. **www.wunschorn.de**

15 Möller-Hof, Kollmar

Auf dem Möller-Hof wird einiges geboten: am Wochenende können nicht nur der Hofladen und das Hofcafé mit selbstgebackenen Torten besucht werden, sondern auch eine Naturwerkstatt, ein Barfuß-Pfad und ein Kräuterkunde-Garten können entdeckt werden. Verschiedenste Tiere dürfen gestreichelt und gefüttert werden. **Schleuer 7, 25377 Kollmar, Tel.: 0 41 24-56 80 www.moeller-hof.de**

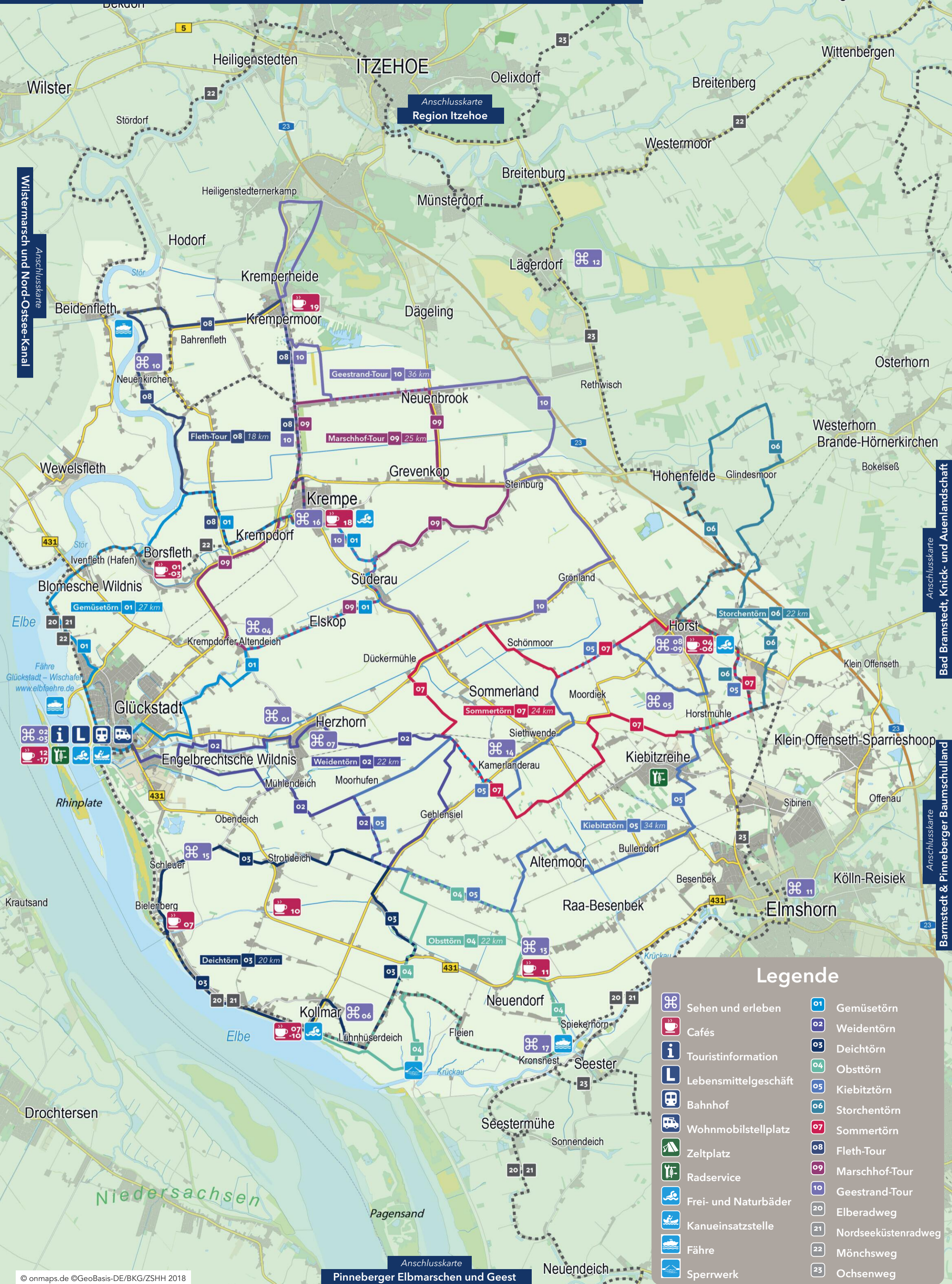
16 Rathaus, Krempe

Das Kremper Rathaus zählt zu den beeindruckendsten Gebäuden der Renaissance in Schleswig-Holstein. Es wurde 1570 in einer wirtschaftlichen Blütezeit erbaut und bildet den idealen Ausgangspunkt für einen Rundgang durch die schöne Altstadt. **Am Markt 1, 25361 Krempe, Tel.: 0 48 24-8 16**

17 Fähre Kronsnest, Neuendorf

Seit 1993 ist dieses kleine Kulturgut wieder in Betrieb und ist vermutlich die kleinste Fähre Deutschlands. Eine schöne Gelegenheit, bei einer Wanderung oder Radtour die Krückau traditionell zu überqueren. **Kronsnest 7, 25335 Neuendorf, Tel.: 0 41 21-2 13 99 www.faehe-kronsnest.de**

Kollmarer und Kremper Marsch und Glückstadt

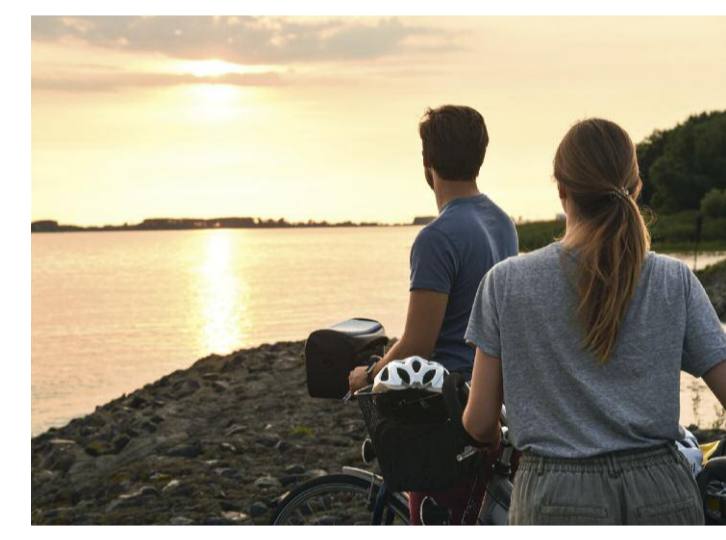


Legende

Radtörns

01 Gemüsetörn - 27 km

Von Glückstadt aus führt der Törn zunächst in Richtung des Stör-Sperwerkes. Bereits in diesem Bereich ist ein Gemüseanbaugbiet zu sehen, das gemeinsam mit der Engelbrechtschen Wildnis eines der größten Anbaugebiete in Schleswig-Holstein darstellt. Auf dem Weg zum malerischen Borsfleth laden mehrere Sitzmöglichkeiten zum Verschnaufen ein. Der Weg verläuft weiter nach Krempe, der kleinsten Stadt in Holstein und dem idyllischen Dorf Süderau. Von hier führt der Weg durch die Marsch entlang schöner Bauernhäuser wieder zurück nach Glückstadt.
Start: Glückstadt
Tipp: Hofläden für frischen Versorgung entlang der Tour u.a. Hof Hochgenuss.
Gastronomie: Zum Aukrug, Zur Störmündung, Restaurant Beermann's, Café Kiek in (alle in Borsfleth), Ratskeller, Café und Bäckerei Klingbeil, Molenkieker, Gasthaus der kleine Heinrich (alle Glückstadt), Der Grieche im Ratskeller (Krempe)



02 Weidentörn - 22 km

In der maritimen Stadt Glückstadt beginnt der Törn und verläuft entlang einer grenzenlosen und malerischen Weidenlandschaft, welche von zahlreichen miteinander verstrickten Wasserlinien durchzogen ist, die zur Entwässerung dienen. Früher waren dies die Autobahnen, über die Gemüse und Torf in die Welt verschifft wurden. Ab Herzhorn geht der Weg entlang alter Deichlinien durch die idyllische, von Kopfweiden gesäumte Marsch. Über Moorhufen verläuft der Weg wieder nach Glückstadt, wo die Tour in einem der gemütlichen Restaurants und Cafés ausklingen kann.
Start: Glückstadt
Tipp: Zwei Rastplätze laden zum Verweilen und Genießen ein.
Gastronomie: Ratskeller, Café und Bäckerei Klingbeil, Molenkieker, Gasthaus der kleine Heinrich (alle Glückstadt)

03 Deichtörn - 20 km

Kollmar ist aufgrund seines herrlichen Sandstrandes ein beliebtes Ausflugsziel und Ausgangspunkt der Tour. Von Kollmar aus geht es den Elbdeich entlang bis nach Bielenberg. Auf diesem Abschnitt sind die großen „Pötte“ auf der Elbe zum Greifen nahe. In Bielenberg befindet sich ebenfalls ein herrlicher Sandstrand, der zum Picknicken und Genießen einlädt. Die Route führt in einem weiten Bogen durch die fruchtbare Kollmarer Marsch zurück nach Kollmar. Diesen Weg säumen auf langen Abschnitten historische und neue Deichlinien.
Start: Kollmar
Tipp: Dörpstuu (Kollmar), Info-Tafel mit Natur- und Kulturdenkmälern in Kollmar am Parkplatz.
Gastronomie: Strandfloh (Bielenberg), Café Sünnschien, Klevenhof, Strandoase, Strandfloh (Kollmar)

04 Obsttörn - 22 km

Radfahrer starten in Kollmar und durchqueren auf ihrer Tour eine attraktive Obstbauregion. In Neuendorf geht der Weg durch den Ortsteil Kronsnest, in dem die kleinste Fähre Deutschlands Fußgänger und Radfahrer in die Seesterdüher Marsch übersetzt. Bevor der ehemalige Krückau-Außendeich erreicht wird, erblicken Sie ein Naturdenkmal, eine sogenannte Brake. Über das Sperwerk und die Kronsnester Fähre haben Sie Anschluss an das Radnetz des Kreises Pinneberg (bitte Öffnungszeiten Sperwerk beachten). Den Elbdeich entlang geht es zurück nach Kollmar.
Start: Kollmar
Tipp: Das 1962 erbaute Stör-Sperwerk und ein Naturdenkmal.
Gastronomie: Matjens Landhaus (Neuendorf), Café Sünnschien, Klevenhof, Strandoase, Strandfloh (Kollmar)

05 Kiebitztörn - 34 km

Die Tour verläuft beginnend am Bahnhof in Horst am Horstheider Weg in südliche Richtung durch Kiebitzreihe in das Landschaftsschutzgebiet Königsmoor. Die Weite und die Abgeschlossenheit einzelner Höfe bieten ein beeindruckendes Landschaftsbild. Der bedrohte Kiebitz, Namensgeber dieser Tour, ist hier in der Marsch zu Hause und stellt neben dem Rosengarten in Altenmoor mit vielen historischen Rosenzuchtungen eine Attraktion der besonderen Art dar. Über den Ortsteil Siethwende erreichen Sie wieder den Ausgangspunkt in Horst.
Start: Horst
Tipp: Besuch des Rosengartens mit zahlreichen historischen Rosenzuchtungen in Altenmoor
Gastronomie: Restaurant Xenios, Restaurant Ohrid, Restaurant Lorado Grande (alle Horst), Restaurant Matjens Landhaus (Neuendorf)

06 Storchentörn - 22 km

Ausgangspunkt ist der Bahnhof in Horst, von wo aus der Weg in den Norden durch Horst führt. Namensgeber der Tour sind mehrere Storchennester, die gewöhnlich ab dem Frühjahr in dieser Region belegt sind. Mit Glück entdecken Sie auf Ihrer Tour einen Storch. Nach Verlassen der Gemeinde über die beeindruckende Geestlandschaft wird Hohenfelde erreicht. Der um die Kirche liegende Ortskern ist seit Jahrhunderten in seiner Struktur nahezu unverändert geblieben. Durch idyllische Dörfer führt der Weg zurück nach Horst.
Start: Horst
Tipp: Kirche in Hohenfelde, Torfmoor, Töpferstube Laun
Gastronomie: Restaurant Xenios, Restaurant Ohrid, Restaurant Lorado Grande (alle Horst)

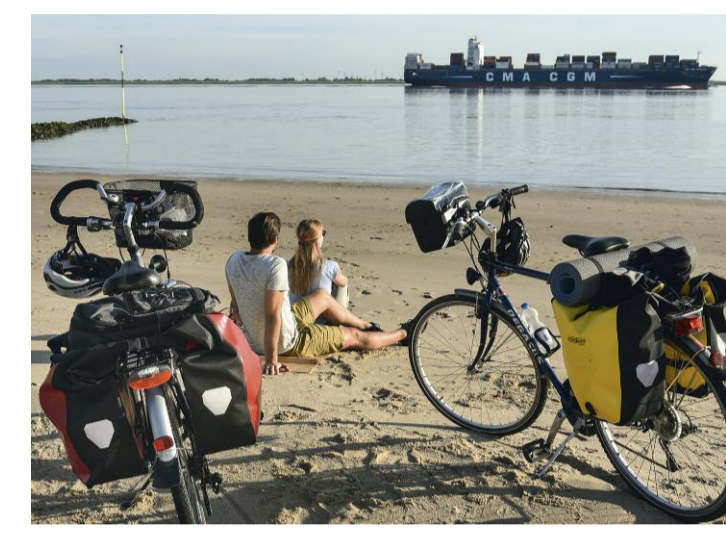


07 Sommertörn - 24 km

Ausgangspunkt ist der Bahnhof in Horst. Von hier aus erreichen Radfahrer über Horstmühle die Gemeinde Sommerland. Der Gemeindefeldname geht auf die Zeit vor der Eindeichung zurück, denn nur im Sommer ragte das grüne Marschland aus dem Wasser und konnte landwirtschaftlich genutzt werden. Durch den Bau der künstlichen Entwässerung stellt der Wasserstand (bei normaler Witterung) heute für die Bewohner kein Problem mehr dar. Durch die Ortsteile Siethwende und Dückerkmühle führt der Weg über Schönmoor und Moordiek wieder zum Ausgangspunkt.
Start: Horst
Tipp: Eiche in Brunsholt (älteste u. größte Eiche im Kreis Steinburg).
Gastronomie: Restaurant Xenios, Ohrid-Restaurant, Restaurant Lorado Grande (alle in Horst)

08 Fleth-Tour - 18 km

Vom Startpunkt Krempe führt die Route über Krempe und entlang des Stördeichs. Auf dem Weg nach Neuenekirchen umgeben Sie zahlreiche Flethe und eine Weite, welche Sie durchatmen lässt. Entlang des Stördeichs gelangen Sie zur Störfähre Else, welche die letzte dieser Bauart in der Region ist. Ab der Fähre biegt die Route Richtung Osten ab und führt über die Landstraße nach Kremperheide, das direkt am wunderschönen Naturschutzgebiet Binnendünen Nordoe liegt. Der letzte Teil der Tour führt südwärts auf Radwegen zurück nach Krempe.
Start: Krempe
Tipp: Abstecher ins Bockwischer Moor, ein ausgewiesenes Landschaftsschutzgebiet mit Natorteichen und alten Torfstichen.
Gastronomie: Der Grieche im Ratskeller (Krempe), Heidehaus Kremperheide (Kremperheide)



09 Marschhof-Tour - 25 km

Vom Startpunkt in Krempe, mit dem historischen Marktplatz, geht es in Richtung Norden durch Neuenebrook vorbei an der neugotischen St. Katharinen-Kirche aus dem Jahr 1890. Nach einem kurzen Zwischenstopp an der Milchtankstelle verläuft die Strecke durch Grevenkop immer entlang der idyllischen Kremper Au nach Steinburg. Über die Straßendörfer Süderauerdorf, Elskop und Krempe führen Sie vorbei an zahlreichen am Wegesrand gelegenen regionstypischen Bauernhäusern zurück nach Krempe.
Start: Krempe
Tipp: Hofladen Hof Hochgenuss
Gastronomie: Der Grieche im Ratskeller (Krempe), Restaurant Panorama (Neuenebrook)

10 Geestrand-Tour - 36 km

Startpunkt der Geestrand-Tour ist die sehenswerte Stadt Krempe. Radler fahren nordwärts entlang der Landesstraße über Kremperheide bis nach Heiligenstedtenkamp und überqueren dabei die Geestkante. Im späten Frühling erstrecken sich die gelben Rapsfelder entlang des Radweges und erfüllen die Luft mit ihrem süßen Duft. Die Route macht einen weiten Bogen, um nach Kremperheide zurück zu führen. In Krempermoor geht es links ab entlang der Moorwetteren und dem Bockwischer Moor nach Neuenebrook. Auf dem Rückweg nach Krempe schlängelt sich der Weg durch die Dörfer Grönland und Süderau.
Start: Krempe
Tipp: Kremper Rathaus
Gastronomie: Der Grieche im Ratskeller (Krempe)

Radservice

- Fahrrad-Verleih - Tourist-Information Glückstadt**
Große Nübelstraße 31, 25348 Glückstadt, Tel. 0 41 24-93 75 85
www.glueckstadt-tourismus.de
- Fahrradservice „Glückwerk“**
Große Kremper Str. 1, 25348 Glückstadt, Tel. 0 41 24-6 03 90 21
www.glueckstaetter-werkstaetten.de
- Radhus Horn**
Große Deichstraße 15, 25348 Glückstadt, Tel. 0 41 24-57 35
www.radhus-horn.de
- Fahrradverleih Kontor**
Ringstraße 49, 25368 Kiebitzreihe, Tel. 0 41 21-5 03 04
www.fahrradverleih-kontor.de

Frei- und Naturbäder

Kollmar, Naturbad Elbe

Der Kollmarer Strand gehört zu den beliebtesten Plätzen an der Unterelbe. Die Nähe zum Hafen, das schattige Wäldchen und der Piratenspielplatz locken im Sommer viele Besucher an.
Am Elbdeich/Hafen

Freibad Horst

Das Horster Freibad ist von Mitte Mai bis Mitte September geöffnet. Die Wasserfläche von 1.200 m² ist in Plansch-Becken, Nichtschwimmer- und Schwimmerbereich sowie Springbereich mit 1 m und 3 m Sprungbrett aufgeteilt.
Heisterender Weg 17, 25358 Horst, Tel. 0 41 26 - 13 68
www.freibad-horst.de

Glückstadt-Fortuna-Bad

Im beheizten Freibad lassen sich die Sommer im Norden genießen! Riesenrutsche, Wildbach, Spaß- und Springerbecken, Plansch- und Schwimmbecken, Massagedüsen und Sprudelliege garantieren Entspannung und Erholung voller Spaß und guter Laune.
Mai - August
Am Kommandantengraben 15, 25348 Glückstadt, Tel. 0 41 24 - 93 64 44
www.stadtwerke-glueckstadt.de/service/fortuna-bad/

Freibad Krempe

Das beheizte Schwimmbad hat ca. 4 Monate im Jahr geöffnet.
Am Freibad 1, 25361 Krempe, Tel. 0 48 24 - 25 30
www.krempe.de/tourismus/schwimmbad

Fähren & Sperwerke

Historische Fähre Kronsnest für Fußgänger u. Radfahrer
 1. Mai - 3. Oktober, Sa 12.00 Uhr - 18.00 Uhr, So & Feiertag 10.30 Uhr - 18.00 Uhr
 Café Söote Eck und Mini Museum Stöpenkieker haben sonntags und feiertags von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet.
www.faehe-kronsnest.de

Krückau-Sperwerk

Öffnungszeiten: Stündlich für 10 - 15 Minuten für Radfahrer und Fußgänger passierbar
 Mo - Mi 9.15 Uhr - 15.15 Uhr, Do 9.15 Uhr - 14.15 Uhr und Fr 9.15 Uhr - 12.15 Uhr, Sa, So, feiertags 9.00 Uhr - 13.00 Uhr und 14.00 Uhr - 18.00 Uhr.

Elb-Fähre Glückstadt-Wischhafen

Die nördlichste Möglichkeit der Elbquerung mit frischer Elbbrise! Täglich ca. 5.00 Uhr - 22.30 Uhr, bei Bedarf Pendelverkehr, Überfahrt ca. 25 Minuten, Tel. 0 41 24 - 24 30
www.elbfaehre.de

Radfernwege

- 20 Elberadweg**
www.elberadweg.de
 - 21 Nordseeküstenradweg**
www.northsea-cycle.com
 - 22 Mönchsweg**
www.moenschweg.de
 - 23 Ochsenweg**
www.ochsenweg.de
- www.holstein-tourismus.de und www.sh-routenplaner.de

Cafés und Restaurants

01 Zum Aukrug
Dorfstraße 2, 25376 Borsfleth, Tel.: 0 48 24 - 6 59
www.zum-aukrug.de

02 Restaurant Beermann's
Büttel 144, 25376 Borsfleth, Tel.: 0 48 24 - 40 06 68
www.beermann-restaurant.de

03 Café Kiek in
Am Altendeich 60, 25376 Borsfleth, Tel.: 0 41 24 - 6 08 28 08

04 Restaurant Xenios
Bahnhofstraße 27, 25358 Horst, Tel.: 0 41 26 - 39 49 98

05 Restaurant Ohrid
Ernst-Barlach-Straße 2, 25358 Horst, Tel.: 0 41 26 - 22 18
www.restaurant-ohrid.de

06 Restaurant Lorado Grande
Bahnhofstraße 2, 25358 Horst, Tel.: 0 41 26 - 3 96 63 93
www.lorado-grande.de

07 Strandfloh Bielenberg und Kollmar
Hafen Bielenberg & Am Deich, 25377 Kollmar, Tel.: 0 41 28 - 9 41 55 20
www.strandfloh-bielenberg.de

08 Strandoase
Am Deich 1, 25377 Kollmar

09 Café Sünnschien
Schulstraße 2, 25377 Kollmar, Tel.: 0 41 28 - 473
www.cafe-suennschien.de

10 Klevenhof
Strohdeich 2, 25376 Kollmar, Tel.: 0 41 28 - 94 12 31
www.klevenhof.de

11 Restaurant Matjens Landhaus
Kirchdorf 73, 25335 Neuendorf b.E., Tel.: 0 41 21 - 2 02 58
www.matjens.de

12 Gasthaus Der kleine Heinrich (Restaurant)
Am Markt 2, 25348 Glückstadt, Tel. 0 41 24 - 36 36

13 Ratskeller
Am Markt 4, 25348 Glückstadt, Tel. 0 41 24 - 9 80 90 65
www.ratskeller-in-glueckstadt.de

14 Café und Bäckerei Klingbeil
Am Markt 7, 25348 Glückstadt, Tel. 0 41 24 - 79 79
www.cafe-klingbeil.de

15 LOGGER kombüse
Am Markt 14, 25348 Glückstadt, Tel. 0 41 24 - 93 27 77
www.logger-glueckstadt.de

16 Nettschen
Am Markt 14, 25348 Glückstadt, Tel. 0 41 24 - 5 89 87 82
www.nettschen-hafen.de

17 Molenkieker (Bistro mit Blick auf die Elbe)
Am Hafen 53a, 25348 Glückstadt, Tel. 01 77-1 80 04 56
de-de.facebook.com/Molenkieker

18 Der Grieche im Ratskeller
Am Markt 1, 25361 Krempe, Tel. 0 48 24 - 3 81 54
www.der-grieche-im-ratskeller.de

19 Das Heidehaus Kremperheide
Birkenweg 15, 25569 Kremperheide, Tel. 0 48 21 - 9 56 21 14
www.heidehaus-kremperheide.de